

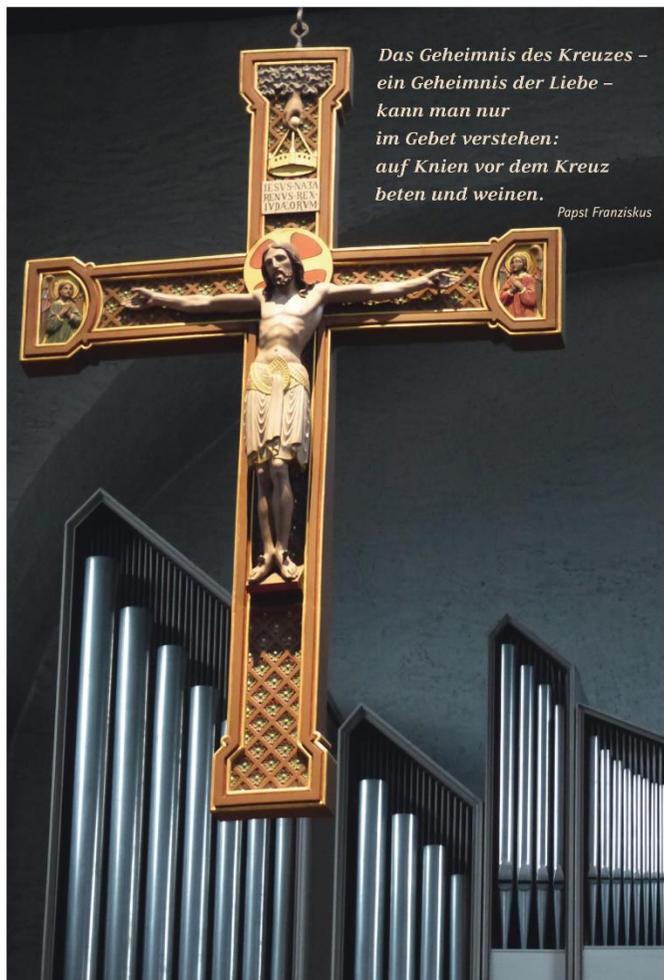
# Pfarrbrief

**Sankt Johannes d. Täufer Simmershausen  
mit Gottesdienstordnung  
vom 12. - 27. Sept. 2020**

---



Foto: Peter Kane



**Hl. Messe zum Fest Kreuzerhöhung Montag, 14. Sept. 2020 um 18.30 Uhr**

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2020

### 24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:  
Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:  
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

Denn höher vermag sich niemand zu heben, als wenn er vergibt.

Johann W. v. Goethe

### Samstag, 12. Sept. 2020

### Mariä Namen

#### 18.00 Uhr Hl. Messe am Kugelbaum

**Lektor u. KH.** Ingrid Müller, **Küster:** Kirst/Schmitt  
Bei Regenwetter ist die Hl. Messe in der Kirche in Lahrbach. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber bitte die Kontaktdaten in schriftlicher Form mitbringen

**Kollekte** für die Messdienerarbeit Lahrbach, Eckweisbach und Simmershausen

*Für Lebende u.*

*Verstorbenen des*

*Pastoralverbundes*

*St. Michael Hohe Rhön*

*Jg. f. Bärbel Drott//*

### Sonntag, 13. Sept. 2020

### 24. Sonntag im Jahreskreis

#### 09.00 Uhr Hochamt

**Küster:** E. Kirst, **Lektor:** Heike Weber

**Ordner:** Sylvia Apel Heike Weber

**MD.** Lilli u. Mia

**Kollekte:** Welttag der Kommunikationsmittel

*f. Lebende u. Verstorbene der*

*Pfarrgemeinde// f. Rita Kleinz//*

*f. Wigbert u. Maria Drott//*

*Jg. Maria Kirst geb. Nüdling//*

*f. Leo u. Paula Faulstich und verstorbene Angehörige//*

### Montag, 14. Sept. 2020

### Kreuzerhöhung Fest

#### 18.00 Uhr Rosenkranz

#### 18.30 Uhr Hl. Messe

**Küster.** Schmitt

**Lektor:** Lioba Hartmann

**Ordner:** A. Schmitt

*f. Bernhard Vey u. Angehörige //*

20. September 2020

**25. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:  
Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium:  
Matthäus 20,1-16



Ulrich Loose

» Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Samstag, 19. Sept. 2020</b>  |  | <b>Hl. Januarius</b>   |
| <b>19.00 Uhr Vorabendmesse</b><br><b>Küster:</b> Kirst <b>Lektor:</b> Christine Drott<br><b>Ordner:</b> Christine Drott, Claudia Röder<br><b>Kollekte</b> Caritas   |  | <i>f. Lebende u. Verstorbene der<br/>Pfarrgemeinde// f. Paul Hartmann//</i><br>2. <i>Sterbeamte für Wolfgang Reder//</i><br><i>f. Franz Weber. u. Rainer Hofmann</i> |
| <b>Sonntag, 20. Sept. 2020</b>  |  | <b>25. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
| <b>09.00 Uhr Hochamt</b><br><b>mit Verabschiedung der Messdiener</b><br><b>Küster:</b> Kirst, <b>Lektor:</b> Irina Drott<br><b>Ordner:</b> I. Drott, V. Knapp; <b>MD.</b> Dana u. Luisa<br><b>Kollekte:</b> Caritas |  | <i>f. Hermann u. Agnes Dach//</i><br><i>f. Verstorbene der Fam. Hohmann u.<br/>Kessler// f. Lena u. Johann Frank //</i>  |
| <b>Mittwoch, 23. Sept. 2020</b>   |  | <b>Hl. Pius v. Pietrelcina (Patre Pio)</b>   |
| <b>18.00 Uhr Rosenkranz</b><br><b>18.30 Uhr Hl. Messe</b><br><b>Küster:</b> Chr. Drott; <b>Lektor:</b> Birgitta Jahn<br><b>Ordner:</b> D. Stumpf ; <b>MD.</b> Vincent, Felix  |  | <i>f. Erika Weber, Intention bestellt von<br/>der Gymnastikgruppe</i>  |
| <b>Samstag, 26. Sept. 2020</b>  |  | <b>Hl. Kosmas u. Damian</b>  |
| <b>19.00 Uhr Vorabendmesse</b><br><b>Küster:</b> Drott <b>Lektor:</b> A. Herrmann<br><b>Ordner:</b> A. Herrmann; Ingrid Müller<br><b>MD.</b> Moritz u. Jonathan<br><b>Kollekte</b> für Katholiken in der Diaspora   |  | <i>Für Lebende u. Verstorbenen der<br/>Pfarrgemeinde//</i><br>2. <i>Sterbeamte für Helmut Drott//</i><br><i>f. Otto Eichenauer und Angehörige//</i>                  |
| <b>Sonntag, 27. Sept. 2020</b>  |  | <b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
| <b>09.00 Uhr Hochamt</b><br><b>Küster:</b> Schmitt, <b>Lektor:</b> Silvia Fladung<br><b>Ordner:</b> S. Fladung/Stefan Frank<br><b>Kollekte</b> für Katholiken in der Diaspora                                       |  | <i>f. Verstorbene der Fam. Hartmann und<br/>Gerhart//</i>  |

**Alle Sonntagsmessen werden unter**

**<http://www.twitch.tv/kirchesimmershausen> übertragen.**



**Herzliche Glück- und Segenswünsche allen  
unseren Geburtstagskindern in der Zeit vom  
14. – 27. Sept. 2020**

## **Krankenkommunion**

Auf Wunsch kann die Hl. Kommunion zu Hause empfangen werden. Wer dies gerne möchte, meldet sich bitte bei Frau Baumgarten unter den Tel. -Nr. 9675833 zwecks Terminabsprache.

**Wir danken den ausscheidenden Messdiener für ihren  
geleisteten Dienst am Altar und ihr Engagement zum Wohle  
unserer Pfarrgemeinde.**

---

**Bibelwort: Matthäus 18,21-35 24. Sonntag im Jahreskreis**

*Kürzlich hatte ich eine lebhaftige Debatte mit meinen Neffen und Nichten über ihre ach so schwierigen Eltern. Da wurde aufgerechnet, abgerechnet, vorgerechnet, wo sich die Neffen und Nichten nicht genügend verstanden und ungerecht behandelt gefühlt hatten usw. Ich war einigermaßen hilflos – wollte ich doch weder als Schiedsrichterin auftreten noch das Vertrauen der jungen Leute verlieren. Außerdem hatte ich kurz davor auch mitbekommen, wie es denn derzeit den Eltern mit ihren Kindern geht ... Menschen werden aneinander schuldig, und sie bleiben einander etwas schuldig und kränken einander. Das ist ein Teil des Lebens. Man kann im Zusammenleben und Zusammengehören in alle Ewigkeit aufrechnen, abrechnen, vorrechnen. Es wird immer genügend „Stoff“ dafür geben. Aber man muss diesen Kreislauf des Sich-Festbeißen nicht mitspielen, man kann ihn auch unterbrechen und dabei eine neue Freiheit erleben.*

*Das heutige Evangelium gibt dafür einige bestärkende Hinweise: „Er schenkte ihm die Schuld“, heißt es da. Ja, neu anfangen und vergeben hat etwas mit Schenken zu tun, mit Großherzigkeit und mit Etwas-von-sich-weggeben. Weiter ist von Geduld und Erbarmen die Rede. Ich will es in dieser Woche neu versuchen: Den Kreislauf der Unfreiheit unterbrechen und es mit einer neuen Weite und Freiheit versuchen*  
Christine Rod MC

**Bibelwort: Matthäus 20,1-1625. Sonntag im Jahreskreis**

*Natürlich ist das, was Jesus hier erzählt, schreiend ungerecht. Jeder und jede, die das hören, können nur den Kopf darüber schütteln. Es soll auch schon Gewerkschaftsverbände gegeben haben, die darum gebeten haben, dies in unseren Gottesdiensten nicht vorzulesen – schließlich seien Kirche und Gewerkschaften doch Verbündete in Sachen gerechter Lohn. Das stimmt. Nur: Hier geht es nicht um gerechten Arbeitslohn im Jahre 2020 und auch nicht um unsere Vorstellungen von Gerechtigkeit, sondern um Gottes Gerechtigkeit. Außerdem erzählt Jesus keine Tatsachengeschichte, sondern ein Gleichnis, er vergleicht etwas. Und Gleichnisse zu verstehen und mit ihnen zu leben, ist schwer in der Welt der vollendeten Tatsachen oder der vorgemachten Tatsachen, den Fake News. Mit einer Geschichte, die so nicht geschehen sein muss, vergleicht Jesus die Güte Gottes.*

*Jesus sagt einfach: Vergleiche dein Leben nicht mit dem Leben anderer. Dann übersiehst du die Güte, die Gott nur dir erweist. Hier kommt es besonders auf die Worte „nur dir“ an. Vergleichen kann kleinmachen. Groß wird, wer auf sich und Gott schaut und das Seine annimmt als „allein das Meine“ – zumal ja alle einverstanden waren, als es um das Aushandeln des Lohnes ging. Sieh also nur auf deinen Lohn, dann erkennst du die Güte, die Gott dir allein schenkt. Michael Becker*

Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2, 36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328

Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten,

Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833

E-Mail: [eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de](mailto:eva-maria.baumgarten@bistum-fulda.de)

Pfr. i. R. Klaus-Dieter Nientiedt Tel. 06681 9175725

Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7,

E-Mail: [sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de)

[www.katholische-kirche-simmershausen.de](http://www.katholische-kirche-simmershausen.de)

Bürozeiten: Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr nur telefonisch

Freitag von 13.00 – 15.00 Uhr

Tel. 06681 562 oder 0152 32754961

**Am 29. Sept. 2020 ist keine Bürostunde!!!**



## **Weltkindertag: Ein Tag, der daran erinnert, an jedem Tag an die Kinder zu denken**

Jedes sechste Kind weltweit lebt in einer Krisenregion. Rund 415 Millionen Kinder. Diese Zahl veröffentlichte die Kinderrechtsorganisation „Save the children“ zu Beginn des Jahres. Eine Zahl, die sich durch die Corona-Pandemie und ihre Folgeerscheinungen wie Hunger und Gewalt noch verschlimmert haben wird. 415 Millionen Kinder – das sind 37 Prozent mehr als 2010 und doppelt so viele wie 1995. Die Situation von Kindern verschlechtert sich aller Appelle zum Trotz: Sie werden als Soldaten rekrutiert, sexuell missbraucht, getötet oder verstümmelt.

Einmal im Jahr ist Weltkindertag. Der Tag ist nicht so sehr für Kinder gedacht, auch wenn sie im Mittelpunkt stehen. Es gibt kein schulfrei, auch nicht, wenn der 20. September in die Woche fällt. Es gibt

keine Geschenke. Der Tag ist vor allem für die Erwachsenen da, weil sie Kinder und wie Kinder leben schnell vergessen. Denn es geht ja nicht allen Kindern gut. Nicht den 415 Millionen Kindern in den Krisenregionen, und auch bei uns ist nicht alles in Ordnung. Man verlangt Kindern eine Menge ab. Sie müssen immer früher immer länger zur Schule – wenn ich da an meine Kindheit denke, da war der Nachmittag frei zum Spielen. Meistens war ich draußen und habe Fußball gespielt; doch alle Wiesen, auf denen ich früher gespielt habe, gibt es nicht mehr. Überall stehen Häuser. Auch bei uns gibt es viele Kinder, die arm sind. Es ist wichtig und gut, dass es einen besonderen Tag im Jahr gibt, der die Erwachsenen daran erinnert, an jedem Tag im Jahr an die Kinder zu denken.